

# HEIDI HORTEN COLLECTION

## H A U S O R D N U N G

Liebe Besucher\*innen,

die Heidi Horten Collection trägt Sorge für einzigartige Kunstwerke, die für kommende Generationen bewahrt werden sollen. Gleichzeitig möchten wir Ihnen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestalten. Deshalb bitten wir Sie, einige Regeln zu beachten. Unser Aufsichtspersonal ist angehalten, für die Einhaltung dieser Regeln Sorge zu tragen. Bitte leisten Sie daher Folge, wenn Sie höflich auf eine Schutzmaßnahme oder Rücksichtnahme hingewiesen werden.

**Bei Fragen wenden Sie sich gern an unser Team:**

**E [info@hortencollection.com](mailto:info@hortencollection.com)**

**T +43 1 5125020**

- Das Museum behält sich das Recht vor, folgenden Personen den Zutritt zu verwehren bzw. Diese zum Verlassen des Hauses aufzufordern:
  - Personen, die gegen diese Hausordnung verstoßen;
  - Personen mit einer anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheit;
  - Personen, die durch ihr Verhalten den Museumsbetrieb stören;
  - alkoholisierte Personen;
  - Personen, die Waffen oder gefährliche Gegenstände mit sich führen;
  - Personen ohne oder mit unpassender Kleidung und/oder ohne Schuhe oder mit mangelnder Hygiene.

Es besteht in diesen Fällen kein Anspruch auf Rückerstattung des Eintrittspreises. Die Heidi Horten Collection behält sich vor, Besucher\*innen bei wiederholten Verstößen gegen die Hausordnung oder die Anweisungen des Aufsichtspersonals ein dauerndes Hausverbot zu erteilen.

- Öffnungszeiten und Eintrittspreise geben wir bei der Kassa sowie auf unserer Website bekannt. Aus Änderungen der Öffnungszeiten können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden.
- Der Erwerb einer Eintrittskarte berechtigt zum einmaligen Eintritt in das Museum. Die Eintrittskarte ist während des Besuches auf Ersuchen des Aufsichtspersonals vorzuweisen.
- Der Eintrittspreis kann nach Eintritt in das Museum nicht mehr erstattet werden.
- Das für Führungen zu leistende Entgelt kann nicht zurückgefordert werden, wenn der Führungsbeginn versäumt wurde.
- Gruppenführungen durch externe Personen bis max. 20 Personen plus Guide sind bis auf Widerruf gestattet. Dabei ist auf andere Besucher\*innen und Gruppen Rücksicht zu nehmen, vor allem im Hinblick die Lautstärke und Verweildauer in der Nähe von Kunstwerken.
- Die Anzahl an Besucher\*innen im Museum oder in einzelnen Räumen sowie in den Aufzügen ist beschränkt.

- Im Museumsbetrieb kann es zu temporären Schließungen von Räumen kommen. Wir bitten um Verständnis und sind bemüht, diese Schließungen so rechtzeitig wie möglich anzukündigen.
- Zum Schutz der Kunstwerke sind alle Innen- und Außenräume videoüberwacht. Die Heidi Horten Collection darf diese Aufzeichnungen an Behörden oder Gerichte weitergeben, sofern dafür eine Aufforderung vorliegt.
- Wir freuen uns, wenn Sie sich für die ausgestellten Kunstwerke im Detail interessieren. Um die Bilder zu schützen, müssen wir Sie jedoch bitten, zu den Ausstellungsobjekten einen Sicherheitsabstand von etwa einer Armlänge zu wahren.
- Rucksäcke und Taschen mit einer Seitenlänge von mehr als 30 Zentimetern stellen durch ihre Unhandlichkeit ein Sicherheitsrisiko dar. Bitte verwahren Sie diese in den Schließfächern im Atrium. Bitte führen Sie auch keine Regenschirme, Stöcke und ähnliche Gegenstände in den Ausstellungsräumen mit sich. Gehhilfen dürfen selbstverständlich benutzt werden. Nasse Kleidung belastet das Klima in den Ausstellungsräumen. Bitte schließen Sie diese ebenfalls ein. Für Garderobe kann keine Haftung übernommen werden.
- Teilen Sie Ihre Erinnerungen an die Heidi Horten Collection mit anderen oder bewahren Sie sie für sich selbst. Das Fotografieren für private Zwecke ohne Blitz und Hilfsmittel wie Stativ und Selfiesticks ist gestattet. In gesondert gekennzeichneten Bereichen kann das Fotografieren jedoch dauerhaft oder zeitweise verboten sein. Wir weisen außerdem darauf hin, dass die Veröffentlichung im Internet und in den sozialen Medien keine private Nutzung darstellt und unter Umständen Urheberrechte verletzt werden. Das Fotografieren und Filmen für professionelle und kommerzielle Zwecke erfordert eine Genehmigung durch die Heidi Horten Collection.
- Wir bitten Sie, Ihre Mobiltelefone im Museumsgebäude lautlos zu stellen und keine Telefonate zu führen, um allen einen entspannten Museumsbesuch zu ermöglichen.
- Tiere, mit Ausnahme von Assistenzhunden, sind in den Museumsräumen nicht gestattet. Im Außenbereich sind Hunde an der Leine zu halten.
- Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihren Jüngsten zu uns kommen! Ein Ausstellungsbesuch mit Kinderwagen ist selbstverständlich möglich, vorausgesetzt die Ausstellung ist nicht akut überfüllt. Ein Abstellplatz steht in der Garderobe zur Verfügung.
- Kindergartengruppen und Schulklassen sind herzlich willkommen. Bitte beachten Sie, dass Pädagog\*innen während des gesamten Museumsbesuchs gegenüber Kindern und Jugendlichen aufsichtspflichtig sind. Da wir während unserer Workshops in Kleingruppen arbeiten, ist pro 15 Kindern oder Jugendlichen mindestens eine aufsichtspflichtige Begleitperson erforderlich.
- Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, schon die Jüngsten an die Kunst heranzuführen. Kinder sind mit den Sicherheitsansprüchen eines Museums jedoch in der Regel noch nicht so gut vertraut. Wir bitten Sie daher, Kinder unter 12 Jahren nicht unbeaufsichtigt zu lassen.
- Das gesamte Gebäude ist barrierefrei und verfügt über einen ebenen Zugang sowie über Aufzüge im Haus. Menschen mit Behinderungen unterstützen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Nachteile.
- Wir bitten Sie, Essen und Getränke nicht in die Ausstellungsräume mitzunehmen.
- Das Rauchen ist im gesamten Museumsgebäude untersagt.
- Schreiben und Zeichnen ist in den Ausstellungsräumen nur mit Blei- oder Buntstift erlaubt.
- Die Mitnahme von Fahrrädern, Scootern und ähnlichen Fahrgeräten in das Museum ist verboten. Ebenso ist das Mitnehmen von helium- oder ballongasgefüllten Luftballons bzw. Gasflaschen nicht erlaubt.
- Besucher\*innen haben Gebäude, Räume und Exponate sowie Grundstück und Inventar mit größtmöglicher Sorgfalt zu benutzen und jede Verschmutzung zu vermeiden. Fallen Ihnen infrastrukturelle Mängel und Schäden auf, melden Sie diese bitte dem Aufsichtspersonal.
- Ausgänge, Stiegen und Fluchtwege sind aus Sicherheitsgründen stets frei zu halten. Notausgänge sind nur im Notfall zu benutzen.

**Das Museum behält sich vor, diese Hausordnung bei Bedarf zu ändern und anzupassen.  
Stand, Juni 2024**